

**Theorie der Plattentektonik und geotektonische Merkmale Europas**

Allgemeine Aussagen zur Theorie der Plattentektonik:

- 
- 
- 
- 
- 

... Welche Kräfte bewegen die Platten?

RÜCKENDRUCK (RIDGE-PUSH): Die Platten rutschen aufgrund ihres Gewichts von den Aufwölbungen der MOR weg.

PLATTENZUG (SLAB-PULL): Die ozeanische Kruste sinkt aufgrund ihres hohen Eigengewichts in den Subduktionszonen in die Asthenosphäre, zieht die Platte mit sich und öffnet dadurch den MOR.

KONVEKTIONSSTRÖME: Temperatur- und damit Druckausgleich zwischen Erdkern und Erdoberfläche bewirken Konvektion von Magma. Der Magmafluss „schleppt“ die Platten mit sich.

Verhalten von Lithosphärenplatten an ihren Rändern

Divergente Plattengrenze	Konvergente Plattengrenze			Konservative PG
Aufstrombereich von Konvektionswalzen	Vernichtung ozeanischer Kruste an den Subduktionszonen, Abstrombereich der Konvektionswalzen			Platten gleiten aneinander vorbei
Platten driften auseinander	Faltengebirgsbildung, Tiefseegräben, E/V, closing			Verhakung, Verzahnung
Hot spots: aufsteigendes Magma drückt starres Gestein nach oben	<u>Andiner Typ</u>	<u>Inselbogentyp</u>	<u>Kollisionstyp</u>	ruckartiges Lösen der Spannungen verursacht Erdbeben
Dehnung, Zerreißen	Subduktion der ozeanischen Kruste unter die kontinentale Kruste am Kontinentalrand	Subduktion findet in einiger Entfernung vom Kontinentalrand statt	Aufeinanderdriften zweier Kontinentalplatten	keine Schaffung oder Vernichtung ozeanischer Kruste
Bildung mittel-ozeanischer Rücken, E/V	<u>PR = KR</u>	<u>PR ≠ KR</u>	Anhebung und Faltung der dazwischen liegenden marinen Sedimente	
Neubildung ozean. Kruste	Tiefseegräben direkt vor der Kontinentalküste	Tiefseegräben weit vom Kontinent entfernt	Faltengebirge	
Sea floor spreading	Auffaltung des KR	Auffaltung eines Inselbogens vor der Küste		
← →				↔

Geotektonische Merkmale Europas:

Europa liegt auf dem westlichen Teil der Eurasischen Platte.

Westen:

Süden:

Zentral:

Osten:

Tektonischer Aufbau und Kontinentwerdung Europas:

Urkontinentale Masse:

Nordosten Europas:

3 Gebirgsfaltungsperioden vom Kambrium bis zum Tertiär:

Kaledonische Faltung	Variskische Faltung	Alpidische Faltung	Island

Diese Teile wurden an Fennosarmatia angeschweißt von



**Nachbetrachtung:** Grundaussagen der Theorie der Plattentektonik, Plattentektonik Europas, Kontinentwerdung Europas, WILSON, Szenario